



Gemeindenachrichten

DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2014

Dezember 2014

Nr. 08



**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GUTES NEUES JAHR WÜNSCHEN IHNEN
IHR BÜRGERMEISTER UND DIE
BEDIENSTETEN DES STADTAMTES GREIN**



Die Ehegatten Helga und Helmut Schörgi haben auch heuer wieder eine ganz besonders ansprechende Weihnachtsbeleuchtung an ihrem Haus - Cafe-Konditorei SCHÖRGI - angebracht. Die Dekoration ist bei der Ankunft in unserer Stadt immer wieder ein Blickfang, den wir um die Weihnachtszeit nicht mehr missen möchten. - Vielen Dank für eure Mühe!

Generationswechsel.

Wir laden Sie ein zur Übergabefeier.



Schatz & Kurzmann OG
Greinburgstraße 6
4360 Grein
Telefon 07268/312
www.zurtraube-grein.at

Samstag, 3. Jänner 2015

- ab 16 Uhr: **Alle sind herzlich willkommen!**
Eintreffen der Ehrengäste, Stammkunden und Freunde
- 17 Uhr: Begrüßung, Ansprachen und offizielle Übergabe
- 18 – 21 Uhr: **Mühlviertler Schmankerl-Bufferet**
Musikalische Umrahmung



So fein schmeckt Grein

b2 | www.b2weil.at

ab Sa. 10. Jänner 2015

Eröffnungswoche mit Suppenspezialitäten

So. 11. Jänner 2015

Frühstücksbrunch ab 8:30 Uhr



TV GREIN
LEICHTATHLETIK

SPARKASSE

NÖSTERER
Elektrotechnik

b2 | www.b2weil.at

Aus dem Inhalt

Bürgermeister Manfred Michlmayr	Seite 3
Gemeinderatssitzung vom 11.12.2014	Seite 4
Gebühren und Hebesätze 2015	Seite 5
Amtliche Mitteilungen	ab Seite 6
EKIZ, Gesunde Gemeinde, Elternverein	Seite 9
Jugend, Altenbetreuungsschule	Seite 10
Tourismusverband	Seite 11
Neue Mittelschule und Poly Grein	Seite 12
Greiner Dilettanten	Seite 13
Adventsingen, Vereinskonzert	Seite 14
Eisstock-Stadtmeisterschaft, Neujahrskonzert	Seite 15
Feuerwehrball, Blutspendeaktion	Seite 16
Bauernball, Faschingsumzug	Seite 17
Müllkalender - 1. Halbjahr 2015	Seite 18



Ihr Bürgermeister informiert!

Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Greinerinnen und Greiner!



Christbaum und Weihnachtsbeleuchtung, Adventmarkt und geschmückte Auslagen, weihnachtlich dekorierte und beleuchtete Häuser - vorweihnachtliche Stimmung verbreitet sich in unserer Stadt.

Der Jahreswechsel steht bevor und rascher als man es wahrhaben möchte, verfliegen die Tage. Schnell noch Geschenke besorgen, die eine oder andere Weihnachtsfeier besuchen, tausend Dinge sind noch zu erledigen und jedes Jahr die bange Frage: Geht sich das alles noch aus bis Weihnachten? Ja, es ging sich immer aus und es wird sich auch heuer ausgehen, alles wird rechtzeitig fertig sein, manchmal bleibt vielleicht sogar ein wenig Zeit für einen Spaziergang oder einen ruhigen Abend zu Hause in den eigenen vier Wänden.

Ein wenig eilt der Blick auch schon voraus auf die Feiertage, der Kalender meint es heuer gut, mit wenigen Urlaubstagen gehen sich eine oder gar zwei freie Wochen aus. In der Adventzeit und während der Feiertage gibt es auch Gelegenheit, sich musikalisch auf das Fest einzustimmen. Für Adventsingen und Konzerte in der Musikschule, das traditionelle Vereinskonzert der Stadtkapelle sowie das Neujahrskonzert wird seit langer Zeit fleißig geprobt und geübt und die Veranstalter freuen sich auf zahlreichen Besuch. Sportbegeisterte können beim Altjahreslauf Kalorien verbrennen, die man während der Feiertage allzu reichlich zu sich genommen hat.

Auch der Jahreswechsel wirft seine Schatten voraus, was wird 2015 bringen? Ein wenig wendet sich auch der Blick zurück, man zieht Bilanz und prüft, ob man mit dem, was man erreicht hat, zufrieden ist, fasst

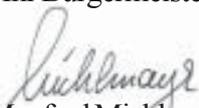
vielleicht gute Vorsätze oder setzt den erfolgreich eingeschlagenen Weg fort.

Vieles ist gelungen, manches ist noch zu bewerkstelligen, aber insgesamt können wir mit der Entwicklung in der Gemeinde zufrieden sein. Die Arbeitsweise ist konstruktiv, das Klima in der Gemeindestube gut, auf diesem Boden gedeihen auch Früchte, die verglichen mit vergangenen Jahren um einiges höher hängen, die aber in gemeinsamer Anstrengung doch immer wieder erreicht und gepflückt werden können.

Für die gemeinsame Anstrengung und die vielen positiven Ereignisse und Erlebnisse im Jahr 2014 danke ich allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, ganz besonders aber den unermüdlichen und tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde, sehr herzlich danke ich allen ehrenamtlich Tätigen, die es immer wieder schaffen, eine unglaublich reiche und bunte Vielfalt an Veranstaltungen und Ereignissen zu organisieren und durchzuführen, die unserer Stadt zur Ehre gereichen, das Ansehen und das positive Image von Grein stärken und immer wieder aufs Neue bestätigen. Wenn wir in diesem Geist, mit dieser positiven Einstellung, weiter arbeiten, dann braucht uns vor keiner Zukunft bang sein, dann wird auch 2015 wieder ein gutes Jahr für Grein und die Menschen in unserer Stadt werden.

Ich wünsche allen Greinerinnen und Greinern Frohe Weihnachten und alles Gute, Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister


Manfred Michlmayr

In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten zu schalten.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Musikalische Weihnachtsgeschenke

Schenken Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden musikalische Weihnachtsgeschenke mit den *donauFESTWOCHEN* im Strudengau.

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Weihnachtsgeschenk der besonderen Art und bescheren Sie ihnen einzigartige Musikerlebnisse bei den *donauFESTWOCHEN* im Strudengau von 31. Juli bis 16. August 2015.

Die Gutscheine der *donauFESTWOCHEN* sorgen für Festtagsstimmung unter dem Weihnachtsbaum und sind im Festwochenbüro erhältlich.

*Festwochenbüro, Stadtplatz 5, Grein
Tel. 07268/26857, www.donau-festwochen.at*



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2014

Agenda 21; Vorstellung des Projektes

Die Agenda 21 ist ein weltweites Programm der Vereinten Nationen für einen Kurswechsel in eine „nachhaltige“ Entwicklungsrichtung. Ein Agenda 21-Basisprozess ist ein Zukunftsprozess, bei dem die Gemeinde unter aktiver Bürgerbeteiligung und mit Wertlegung auf Nachhaltigkeit ein Zukunftsprofil und einen Maßnahmenplan erarbeiten soll. - Das Projekt wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorgestellt.

Gebühren und Hebesätze 2015

Die Gebühren und Hebesätze für das Jahr 2015 wurden beschlossen und sind dieser Ausgabe angeschlossen.

Nachtragsvoranschlag 2014

Der Nachtragsvoranschlag 2014 konnte im ordentlichen Haushalt bei Einnahmen von 5.598.400,00 Euro und Ausgaben von 6.155.200,00 Euro nicht ausgeglichen erstellt werden.

Der Abgang beträgt 556.800,00 Euro und hat sich gegenüber dem Abgang im Voranschlag 2014 um 136.200,00 Euro erhöht.

Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich bei Einnahmen von 1.941.200,00 Euro und Ausgaben von 2.377.700,00 Euro ein Abgang von 436.500,00 Euro. Gegenüber dem Abgang im Voranschlag 2014 hat sich das Ergebnis um 749.700,00 Euro verschlechtert.

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2014 wurde beschlossen.

Voranschlag 2015

Der Voranschlag 2015 wurde im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von 5.289.300,00 Euro und Ausgaben von 5.644.500,00 Euro - Abgang 355.200,00 Euro und im außerordentlichen Haushalt mit Einnahmen von 865.400,00 Euro und Ausgaben von 811.400,00 Euro - Überschuss 54.000,00 Euro beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan 2015 bis 2019

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2016 wurde beschlossen.

Begründung von Kreditüberschreitungen, Rechnungsabschluss und Voranschlag

Der Höchstbetrag für Erläuterungen zum Rechnungsabschluss und Voranschlag wurde mit über 7.000,00 Euro und mehr als 7 % vom veranschlagten Betrag festgesetzt.

Machland-Damm GmbH; Beschluss der Verträge für den Betriebsübergang

Die Machlanddamm GmbH, Perg, hat die von den Gemeinden beschlossenen Verträge für den Betriebsübergang überarbeitet. Diese Verträge wurden vorbehaltlich der Zustimmung im Beirat und der Genehmigung durch die IKD von der Stadtgemeinde Grein beschlossen.

Kommunalkredit Austria AG; Änderung von Darlehensverträgen

Zwischen der Kommunalkredit Austria AG und der Stadtgemeinde Grein wird vereinbart, dass bei sechs Darlehensverträgen nicht mehr in eine andere als auf den Euro lautende Währung konvertiert wird.

Raiffeisenbank Grein; Änderung der Darlehensbedingungen

Die Soll-Verzinsung von verschiedenen Finanzierungen wird ab 01.10.2014 auf unbefristet vereinbart.

Wasser- und Kanalgebührenordnung

Die im Entwurf vorliegenden Wasser- und Kanalgebührenordnungen werden erlassen.

Michael Schartmüller; Ansuchen um Änderung des Bebauungsplanes „Sparkassensiedlung“

Dem Ansuchen von Herrn Michael Schartmüller um Änderung des Bebauungsplanes „Sparkassensiedlung“ wurde stattgegeben.

Donauradweg-Römer-Rastplatz; Vereinbarung mit WGD Donau Oö. Tourismus GmbH

Mit der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH, Linden-gasse 9, 4040 Linz, wird die Vereinbarung zur Errichtung und Regelung der Pflege des „Donauradweg-Römer-Rastplatzes“ abgeschlossen.

Theater-Ausstellung 2015

Auch im Jahr 2015 wird wieder eine Theater-Ausstellung (Historisches Stadttheater Grein und Stadtmuseum) stattfinden.

Perspectiv-Gesellschaft der historischen Theater Europas; Beitrittserklärung

Die Stadtgemeinde Grein mit dem Historischen Stadttheater tritt der Institution „Perspectiv - Gesellschaft der historischen Theater Europas“ per 01.01.2015 bei.

Gewährung einer Gemeindeförderung an studierende GreinerInnen

Die Stadtgemeinde Grein gewährt studierenden GreinerInnen ab dem Wintersemester 2014/2015 einen Zuschuss für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienstandort, wenn diese den Hauptwohnsitz in Grein gemeldet lassen.

Spenden und Förderungen

Die Spenden- und Förderungsansuchen wurden behandelt und genehmigt.

Eltern-Kind-Zentrum „Du und Ich“

Die finanzielle Unterstützung für das Eltern-Kind-Zentrum in der Höhe von 27.873,00 Euro für das Jahr 2015 wurde genehmigt.

Hintersteiner Franz - Verlängerung der Kompostierungsvereinbarung

Die Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Grein und Herrn Franz Hintersteiner, über den Betrieb der Kompostieranlage, wird um weitere 10 Jahre verlängert.



Gebühren und Hebesätze - Kundmachung

Im Sinne des § 76 Abs. 4 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idGF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Grein in der am 11. Dezember 2014 abgehaltenen öffentlichen Sitzung die Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2015 wie folgt festgesetzt hat:

Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.H. des Preises oder Entgelts
Hundeabgabe	Euro 20,00 für den 1. Hund *) Euro 20,00 für jeden weiteren Hund
*) die Hundeabgabe für den 1. Hund im ländlichen Raum (Ortschaften) wird um 50 % ermäßigt.	Euro 20,00 für Wachhunde
Kanalbenützungsgebühr	Euro 3,74 zuzüglich Umsatzsteuer per m ³ Wasserverbrauch
Tarif für die Übernahme von Fäkalien in die Kläranlage:	Euro 3,74 zuzüglich Umsatzsteuer per m ³
Wasserbezugsgebühr	Euro 1,64 zuzüglich Umsatzsteuer per m ³ Wasserverbrauch
Wasserzählermiete (3-5 m ³ - Zähler)	Euro 0,73 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Wasserzählermiete (7-20 m ³ - Zähler)	Euro 1,09 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Wasserzähler mit größeren Maßen	Euro 13,08 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat

Anschlussgebühren:

Wasserversorgungsanlagen Euro 12,66 pro m², mindestens Euro 1.899,--
je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m²)

Abwasserentsorgungsanlagen Euro 21,13 pro m², mindestens Euro 3.169,--
je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m²)

Die Mindestanschlussgebühren sind jeweils per 1.1. eines jeden Jahres im Ausmaß der Steigerung des Verbraucherpreisindex in den vergangenen 12 Monaten, verlautbart durch das Österreichische Statistische Zentralamt, auf der Basis von 1986 anzupassen.

Schülerausspeisung:

Kindergartentarif	Euro 3,50	pro Mahlzeit inkl. 10 % USt.
Schülertarif	Euro 4,00	pro Mahlzeit
Lehrertarif	Euro 5,00	pro Mahlzeit inkl. 10 % USt.

Vorrübergehende Schüler-Nachmittagsbetreuung (Notsituation):

Tagestarif	Euro 7,00
Mittagessen	Euro 4,00



Die beste Entscheidung vor Baubeginn

Planen • Bauen • Wohnen

www.projektcontrol.at

Breitenangerstraße 19
4360 Grein
+43 (0) 664 183 67 77
info@projektcontrol.at



Christbaum am Stadtplatz

Der prachtvolle Weihnachtsbaum am Stadtplatz wurde heuer von Familie Anton und Eva Grabner, Lettenal 27, gespendet, wofür wir uns herzlich bedanken.



Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Donnerstag, 15. Jänner 2015

Montag, 16. Februar 2015

Montag, 23. März 2015

Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Montag, 12. Jänner 2015

Montag, 26. Jänner 2015

Montag, 09. Februar 2015

Montag, 23. Februar 2015

Mutterberatung 2014

Grein, Kreuznerstraße 33 (Feuerwehrhaus)

Donnerstag, 8. Jänner 2015, 15.00 Uhr

Donnerstag, 12. Februar 2015, 15.00 Uhr

Donnerstag, 12. März 2015, 15.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Grein - Feiertags-Öffnungszeiten

Das Altstoffsammelzentrum Grein bleibt am Mittwoch, den 24. Dezember 2014 geschlossen.

Am Mittwoch, den 31. Dezember 2014 ist das ASZ Grein bis 12.00 Uhr geöffnet!

Termine für Veranstaltungskalender

Vereine, Institutionen etc. mögen bitte dringend kommende Termine für Veranstaltungen bei Herrn Harald Wahlmüller, Stadtamt Grein, bekannt geben!

Winterdienst

Pflichten der Anrainer § 93 der StVO 1960

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen. Bei den Arbeiten ist darauf zu achten, dass der Abfluss der Oberflächenwässer von der Straße nicht behindert wird und Wassereinlaufgitter nicht verlegt werden. **Das Abschieben von Schnee aus Hauszufahrten auf die Straße ist untersagt.**

Die Eigentümer müssen weiters dafür sorgen, dass Schneeweichten oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Arbeiten dürfen die Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden.

Abstellen von Fahrzeugen

Wie immer wieder festgestellt werden muss, stellen die AutobesitzerInnen ihre PKW auf öffentlichem Grund ab. Da die meisten dieser Autos verkehrsbehindernd bzw. widerrechtlich abgestellt sind, werden die Haus- und Liegenschaftsbesitzer dringend ersucht, auf eigenem Grund Abstellplätze zu errichten. Auch beschweren sich die Schneepflugfahrer immer wieder über am Straßenrand abgestellte Autos, wo die Schneeräumung und -streuung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. **Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund ab.**

Silvesterknallerei

Aus gegebenem Anlass möchten wir wieder darauf hinweisen, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist.

Für die Kategorien F3 und F4 ist eine Bewilligung gemäß Pyrotechnikgesetz 2010 von der Bezirkshauptmannschaft Perg erforderlich.

Besonders bitten wir um Rücksicht auf ältere Personen, Kinder und Haustiere.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Michlmayr
Druck: Grafik-Druck Neudorfhofer GesmbH, Grein



Freie Wohnungen

In Grein sind folgende Wohnungen frei, bei denen die Stadtgemeinde Grein das Vergaberecht hat:

NEUE HEIMAT, Grein, Neue Heimat 3 - frei ab 01.01.2015

2-Raumwohnung im 1. OG, Größe 50,12 m², Sicherstellungskaution 870,00 Euro, monatliche Gesamtmiete exkl. Heizkosten 291,58 Euro

NEUE HEIMAT, Grein, Neue Heimat 2 - frei ab 01.02.2015

2-Raumwohnung im 1. OG, Größe 50,12 m², Sicherstellungskaution 870,00 Euro, monatliche Gesamtmiete exkl. Heizkosten 291,58 Euro

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Stadtamt Grein, Zimmer 2, Frau Hunstorfer.

Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2015

Das Wahljahr 2015 beginnt am 25. Jänner mit der Oö. Landwirtschaftskammerwahl. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: von 7.00 bis 12.00 Uhr

Wahllokal: Stadtamt Grein, Sitzungssaal

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Gemeindeförderung an studierende GreinerInnen

Es wird mitgeteilt, dass die Stadtgemeinde Grein Zuschüsse für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln (Semesterticket) an Studenten gewährt, wenn diese den Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet lassen und sich dadurch ein Preisnachteil ergibt. Am Beispiel von Wien bedeutet das, dass das Semesterticket für in Grein gemeldete Studenten 150,00 Euro und für in Wien mit Hauptwohnsitz gemeldete Studenten 75,00 Euro kostet.

Förderbedingungen:

- Förderung gilt für alle im Studienförderungsgesetz genannten Studienrichtungen
- Umfasst werden alle Studienstandorte in Österreich
- Altersgrenze für Förderbezug: Vollendung des 26. Lebensjahres in dem Semester, für das die Förderung beantragt wird
- Aufrechterhaltung des Hauptwohnsitzes in Grein während der geförderten Zeit
- Ansuchen sind pro Semester ab Oktober bzw. März bis zum Ende des jeweiligen Semesters zu stellen
- Vorzulegen sind eine Kopie des Semestertickets und die Inskriptionsbestätigung
- Die Förderhöhe umfasst die Preisdifferenz zum HWS-Studententicket der jeweiligen Universitätsstadt, maximal jedoch 150,00 Euro pro Jahr bzw. 75,00 Euro pro Semester
- Die Förderung stellt eine freiwillige Leistung der Stadtgemeinde Grein dar und es besteht darauf kein Rechtsanspruch
- Bei missbräuchlicher Inanspruchnahme der Förderung verpflichtet sich der Student/die Studentin, die Stadtgemeinde Grein schad- und klaglos zu halten.

Anträge können ab sofort am Stadtamt Grein gestellt werden.

Zweiter Kekserlbacktag!

Die Köchinnen der Schülerspeisung der Neuen Mittelschule Grein haben auch heuer wieder mit etwa 30 SchülerInnen der 4. Klasse Volksschule sowie der 1. und 2. Klassen Hauptschule fleißig Kekserl gebacken. Wir bedanken uns bei Firma Tante Fanny aus Schwertberg für die großzügige Teigspende. Herzlichen Dank auch an die beiden Köchinnen Stefanie Rausch und Silvana Schaurhofer mit den fleißigen Helferinnen Michelle, Jennifer und Jeanette Schaurhofer.



Auszeichnung „Junge Gemeinde“

Die Stadtgemeinde Grein erhielt am 28. November 2014 vom Landesjugendreferat bereits zum zweiten Mal die Auszeichnung zur „Jungen Gemeinde“. Bürgermeister Manfred Michlmayr und Vertreter des Familienausschusses durften die Auszeichnung von Landesrätin Mag. Doris Hummer in Empfang nehmen. Neben der Auszeichnung wurde für die Maßnahmen zur Erlangung der Auszeichnung „Junge Gemeinde“ vom Landesjugendreferat ein Förderbetrag von 500,00 Euro zur Unterstützung in der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.



Oö. Rettungs-Dienstmedaille

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat am 10. November 2014 die Oö. Rettungs-Dienstmedaille in Bronze an Frau Silvia Rathgeb überreicht. Die Stadtgemeinde Grein gratuliert zu dieser Auszeichnung und bedankt sich für den persönlichen Einsatz für unsere Mitmenschen recht herzlich.



Oö. Christkindl

Die Stadtgemeinde Grein bedankt sich bei den Oö. Nachrichten für die großzügige Spende zur Unterstützung bedürftiger Familien aus der Aktion „Oö. Christkindl“.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Spendern, die Familie Sindhuber unterstützt haben.

EKIZ besucht Stadttheater!

Urgroßneffe von Mimi Kelcher als jüngster Akteur auf der Bühne des Greiner Stadttheaters

Im Greiner EKIZ leitete Frau Ute Nösterer die Spielgruppe Springginkerl für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren, an der unter vielen anderen Kindern auch die Tochter von Stadtrat Lothar Pühringer, Dorothee, begeistert teilnahm.



Und so kam man gemeinsam zum Entschluss, dass der letzte Spielvormittag im Stadttheater Grein stattfinden sollte. Acht Kinder und ihre Mamas kamen der Einladung mit Freude nach. Zuerst wurde in einfachen Worten das Stadttheater präsentiert, wobei auch so manche Mutter über die Ausführungen von Prinzipalin Christine Geirhofer staunte. Frau Geirhofer zeigte auch den Interessierten - groß und klein - ihren Fundus an Kostümen und Requisiten.



Alle bekamen eine nicht alltägliche Kopfbedeckung, mit der sie von Lothar Pühringer auf die Bühne des Stadttheaters geführt wurden. Da machten die bereits gut erlernten Singspiele der Spielgruppe doppelt so viel Spaß. Der jüngste Teilnehmer Jakob (2 Monate alt), dessen Urgroßtante Mimi Kelcher DIE Führerin durchs Greiner Stadttheater war, zeigte nicht immer helle Begeisterung, war aber mitten eingebunden in das Geschehen. Was Profi- und Amateurschauspielern grundsätzlich verwehrt ist, durften die Kleinen als Abschluss dann noch genießen, nämlich eine kleine Jause mitten auf der Bühne des Theaters. Die Mamas hatten dann noch Freude mit einem Kaffee in der Konditorei Schörgi. Eine gelungene Aktion, um junges Publikum und Akteure für das Theater zu begeistern, die man gerne wiederholen wird!

Eltern-Kind-Zentrum

- „**Offener Vormittagstreff**“ (jeden Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr) - Ein Treffpunkt für Eltern mit ihren Kindern (bis 3 Jahren) zum Kennenlernen, miteinander spielen,...
- „**Kinderballett**“ – **Einsteigerkurs für Kinder ab 5 Jahren** (ab Freitag, 9. Jänner 2015, 16.10-17.10 Uhr)
- „**Dance Kids** – **Einsteigerkurs für Kinder ab 5 Jahren** (ab Freitag, 9. Jänner 2015, 17.20-18.20 Uhr)
- „**Pyjamaparty**“ für Kinder ab 6 Jahren (Freitag, 23. Jänner 2015, 15.00-18.00 Uhr)
- **Workshop „Knopf im Hirn“ – Kinesiologie als Lernhilfe** (Mittwoch, 21. Jänner 2015, 19.00 Uhr)



Mehr Infos zum Programm und Anmeldungen bei Eva Fasching oder Gabi Egger unter Tel. 07268/26888 oder ekiz-du-ich@kinderfreunde.cc, Facebook: Elternkindzentrum Grein

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gesunde Gemeinde Grein 2015

Rückenschule Plus geht weiter!



Start: Dienstag, 03.02.2015, 17.00 Uhr, VS Turnsaal

Für die Zielgruppe Personen, die im Arbeitsalltag stehen, startet ein Kurs „Rückenfit in den Frühling“ am Dienstag, 03.02.2015 um 18.00 Uhr im VS Turnsaal.



Physiotherapie Stefanie Lindner
Anmeldung und Auskünfte Tel. 0664/3833307

Gratulationen

Wir gratulieren zu folgenden Jubiläen:

zum 75er:

Helmut Hofer, Taborstraße 15
Johann Peneder, Vogelweiderweg 3
Rosina Walch, Lettental 8

zum 80er:

Maria Fröschl, Lettental 14
Maria Seyer, Dornach 36/2
Franz Steinkellner, Greinburgstraße 26/1
Johann Kloibhofer, Brucknerstraße 1

zum 85er:

Maria Höller, Greinburgstraße 26/1

zum 90er:

Aloisia Prinz, Dornach 37
Theresia Gassner, Greinburgstraße 26/1

zur Goldenen Hochzeit:

Helmut Josef und Annemarie Pöcksteiner
Christoph-Zeller-Straße 7
Hermann und Michaela Enengl
Brucknerstraße 17/1

zur Diamantenen Hochzeit:

Johann und Margarethe Breitschuh
Friedhofstraße 4

Elternverein Grein

Bei der am 11.11.2014 im Gasthaus Kirchenwirt durchgeführten Generalsversammlung des Elternvereins Grein fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Der scheidende Obmann Bruno Guttman konnte mehrere Elternvertreter sowie Volksschuldirektor OSR Johannes Fraundorfer und Hauptschuldirektor Andreas Kastenhofer begrüßen.

Nach Vorlage des Tätigkeitsberichtes und Entlastung des Vorstandes wurde die Neuwahl durchgeführt.

Als neuer Obmann wurde Christian Aigner, als Obmann Stellvertreter Thomas Hahn gewählt.

Nach Dankesworten und kleinen Präsenten

an den scheidenden Obmann, klang der Abend gemütlich in anregenden Diskussionen mit den anwesenden Direktoren aus.

Auch seitens der Stadtgemeinde Grein danken wir Herrn Bruno Guttman sehr herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz im Elternverein Grein zum Wohle unserer Kinder.



Jugendgespräche



Seit der Wiedereröffnung des Jugendzentrums treffen sich Jugendliche regelmäßig mit Gemeindevertretern, um Gedanken auszutauschen, Wünsche zu äußern und gemeinsame Vorgehensweisen bei akuten Problemen zu beraten.

Gemeinsam mit JUZ-Leiter Hans Aichinger bereiten sich die Vertreter der Jugend auf diese Gespräche vor und auch dieses Mal gab es eine ganze Reihe von Themen, die besprochen wurden.

Der Fortbestand des Jugendzentrums beschäftigt die Jugendlichen ebenso wie der Wunsch nach einem neuen Pavillon für den überdachten Sitzplatz vor dem Jugendzentrum, der bisherige wurde bei einem Platzregen völlig zerstört.

Während sich da Abhilfe schaffen lässt, wird die gewünschte Beleuchtung für den Skaterplatz wohl noch etwas warten müssen, bis die notwendigen Mittel dafür bereitgestellt werden können.

Die Renovierung des öffentlichen WCs bei der Hauptschule ist ein wichtiges Anliegen, die Kids haben dazu ihre Mithilfe angeboten und auch da wird es rasch möglich sein, die Arbeiten gemeinsam zu erledigen. Außerdem wurde noch vereinbart, dass Jugendvertreter mit beratender Stimme zu den Familienausschusssitzungen eingeladen werden, so dass bei den Punkten, welche für die Jugend interessant sind, mit den Betroffenen gleich direkt gesprochen und diskutiert werden kann.

Die gute Gesprächskultur wurde allgemein gelobt, Jugend und Gemeindevertreter haben größtes Interesse daran, die Gespräche fortzusetzen und der Jugend im wahrsten Sinn des Wortes eine „Stimme“ zu geben.

INFORMATIONENABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend: Donnerstag, 15.01.2015, 18:00 Uhr
Altenbetreuungsschule, Baumgartenberg 1

Aufnahmeverfahren: Donnerstag, 29.01.2015, 08:00 Uhr
(genaue Terminvergabe erfolgt vor Ort)

Lehrgangsbeginn: Mittwoch, 11.03.2015, 8:30 – 17:30 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter perg.abs.post@ooe.gv.at

Ausbildungsdauer: 2 Jahre
3 - 4 Schultage pro Woche

4342 Baumgartenberg 1, Tel: +43 (0)664 / 600 725 90 82, e-mail: perg.abs.post@ooe.gv.at

www.altenbetreuungsschule.at



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Aktuelles aus der Tourismusgemeinde Grein

Kategorisierung der Privatunterkünfte

Die PrivatvermieterInnen unterziehen sich regelmäßig einer Klassifizierung ihrer Unterkünfte nach festgesetzten Qualitätskriterien und kategorisierte Betriebe werden mit 2 bis 4 Edelweiß ausgezeichnet.

Das Ergebnis der letzten Kategorisierung:

4 Edelweiß für

Gästehaus Lumesberger
Privatzimmer Kloibhofer
Ferienwohnung Kamleitner

3 Edelweiß für

Haus Temper und Haus Eder

Wir gratulieren den PrivatvermieterInnen sehr herzlich und wünschen viel Erfolg!



Foto: WGD Donau OÖ Tourismus GmbH

Privatvermieter Broschüre

Auf Initiative des Landesverbandes für PrivatvermieterInnen in Oberösterreich geben nun die Greiner PrivatvermieterInnen eine eigene Broschüre heraus. Sie präsentieren ihr Angebot und verteilen diese Broschüre bei Messen in Deutschland und Tschechien. Der Tourismusverband begrüßt diese Initiative und unterstützt sie.

Neue Wanderwegbeschilderung und Wanderkarte Grein

Schon in der Vergangenheit wurde immer darauf acht genommen, dass die Beschilderung der Wanderwege in Grein optimal gestaltet ist. Nun wurde die Beschilderung der Wege rund um die Gobelwarte und den Marienstein erneuert und ein einheitliches System mit gelben Wanderwegetafeln (inkl. Angabe der Gehzeit) eingerichtet und aufgestellt.

Der Tourismusverband bedankt sich sehr herzlich bei den Wanderwegbetreuern, die unsere Wanderwege (und auch den Schlosspark) pflegen und instandhalten und im Besonderen bedanken wir uns bei Herrn Engelbert Aichinger, der gemeinsam mit dem Tourismusverband die Beschilderung konzipiert und die Aufstellung umgesetzt hat.

Unser Dank gilt auch den ausführenden Firmen:

ertex solartechnik GmbH, Martin Aichinger
Druckerei Queiser GmbH
AGRU Oberflächentechnik GmbH
GAP GmbH Metallverarbeitung & Handel
WDS Bau GmbH
Meisl GmbH

Zeitgleich zur Neubeschilderung ist auch eine neue Wanderkarte mit dem gesamten Wegenetz von Grein und Umgebung erschienen. Die Wanderkarte ist kostenlos im Büro des Tourismusverbandes Grein erhältlich.

*Tourismusverband Grein, Stadtplatz 5, Grein
Tel. 07268/7055, info.grein@oberoesterreich.at, www.grein.info*

Neue Mittelschule und Polytechnische Schule Grein

Tag der offenen Tür im Poly Grein

Die Polytechnische Schule Grein lädt am Freitag, den 09. Jänner 2015 um 17.30 Uhr ein zum „Tag der offenen Tür“.



Neben allgemeinen Informationen zum Schulbesuch werden vor allem die Fachbereiche, in denen Mädchen und Burschen theoretisch und praktisch unterrichtet werden, ausführlich präsentiert und vorgestellt. Die Ausbildung in den Fachbereichen Metall, Elektro und Mechatronik, Bau, Holz, Dienstleistungen und Tourismus sowie Handel und Büro deckt ein weites Spektrum möglicher Lehrberufe ab. Die Polytechnische Schule Grein ist mit einem breit gefächerten Angebot in den verschiedenen Fachbereichen die ideale Vorbereitung auf den Einstieg ins Berufsleben.



Die Polytechnische Schule Grein konnte sich in den vergangenen Jahren bei Landes- und Bundeswettbewerben besonders profilieren, Greiner Polyschüler errangen mehrere Landes- und Staatsmeistertitel bzw. „Stockerlplätze“ - ein eindeutiger Beweis für die hohe Qualität des Unterrichts sowohl in der Theorie als auch in den praktischen und handwerklichen Bereichen.

Fast jedes Jahr gelingt es, sämtliche Schülerinnen und Schüler als Lehrlinge bei Firmen in den Bezirken Perg und Amstetten unterzubringen.

Anmeldungen können in der Direktion der PTS Grein abgegeben werden.

Live your language!

Unter diesem Motto erlebten 67 Schüler der NMS HIT Grein einen außergewöhnlichen Unterricht. Vier Englischlehrer (aus England, Schottland und Südafrika) sorgten eine Woche lang mit ihrem Programm für ein fremdsprachliches Highlight. An den fünf Schultagen wurden sechs Einheiten Projektarbeit zu ausgewählten Themen in englischer Unterrichtsprache durchgeführt. Die Arbeit in Kleingruppen - verbunden mit vielen spannenden Aktivitäten, lustigen Spielen und mitreißenden Songs - gewährleistete rasches Lernen und hohe Qualität in der Konversation.

Klar, dass die Schüler der NMS HIT Grein von dieser Sprachwoche der besonderen Art restlos begeistert waren!



Sichtlich gut gelaunte Schüler der NMS HIT Grein mit den Natives nach einer tollen Abschlussshow im Historischen Stadttheater Grein

Vereinskonzert Stadtkapelle Grein

Das traditionelle Vereinskonzert der Stadtkapelle Grein findet am Stefanitag statt. Im Mittelpunkt des Konzerts unter der musikalischen Leitung von Ute Großbauer stehen die vier Elemente: Feuer, Wasser, Luft und Erde. Erleben Sie, wie Musik diese vier Elemente zu einem wunderbaren Konzert vereint. Das abwechslungsreiche Programm reicht von Konzertstücken von Otto M. Schwarz und Fritz Neuböck über Musik, die aus Film und Fernsehen bekannt ist, bis hin zu traditionellen Polkas und Märschen. Die Bläserflöhe der Stadtkapelle werden ihr Können präsentieren und für gute Stimmung sorgen.

Termin: 26. Dezember (Stefanitag), 20.00 Uhr im Turnsaal der Neuen Mittelschule Grein. Die Musikanten der Stadtkapelle Grein freuen sich auf Ihr Kommen!



8 Frauen - spannend und abgründig...

Mit der Kriminalkomödie „8 Frauen“ von Robert Thomas landet die Greiner Dilettantengesellschaft einen Publikumserfolg im sehr gut gefüllten Stadttheater Grein. Das Gesellschaftsspiel aus dem Jahre 1961 wird durch die frische Umsetzung acht emanzipierter Schauspielerinnen aus der Greiner Theaterszene zum amüsanten Zeitspiegel.

Die Kälte, menschlich wie winterlich, zieht den Zuschauer in den Strudel der Verdächtigungen, wie der ewig fallende Schnee im Gemälde mit dem Portrait des Hausherrn im Zentrum der Bühne. Regisseur Lothar Pühringer verleiht den Frauen eine Sprödigkeit mit Hang zum Exhibitionismus, so verkommt das Stück nie zur Launigkeit.



Papa Marcel liegt mit einem Messer im Rücken tot in seinem Zimmer und die Damen, die sich in seinem Haushalt drängeln, sind nicht wirklich erschüttert. Sie begnügen sich mit gegenseitigen Verdächtigungen und enthüllen nach und nach ihre intimsten Geheimnisse. Wer ist die Mörderin? Die Antwort könnte nicht unspannender sein... Denn darum geht es nicht, sondern es geht um die Damen.

„8 Frauen“ ist eigentlich kein Krimi, sondern eine Gesellschaftssatire. Die Ladys tanzen ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit geschuldet um den einzigen Mann herum wie ums Goldene Kalb. Diese Abhängigkeit bringt Abgründe zum Vorschein, die wahrscheinlich nicht spezifisch weiblich sind, jedoch in den hübschen Kleidern und Kostümen von Christine Geirhofer besonders charmant daherkommen.

Dass es in Zeiten von RTL und Pro Sieben Soaps nicht sonderlich schockiert, dass ein uneheliches Kind unterwegs ist, dass die Oma säuft oder dass gewisse Damen zocken was das Zeug hält, ist nicht weiter schlimm. Wie ein Voyeur sitzt man genüsslich in seinem Theatersitz und beobachtet wie sich die Damen auseinandernehmen und zur wunderbaren Musikauswahl die glückliche Familie demontieren. Man meint zu Beginn gemütlich im Wohnzimmer zu sitzen, doch Heimeligkeit mag nicht aufkommen.

Das Lachen ist vielmehr grausam und boshaft. Das überholte Frauenbild des Stückes kann er aufbrechen und liefert viele gute Pointen. Man hätte den Schauspielerinnen aber mehr freien Lauf im Spiel gönnen können.

Überzeugend ist Beate Michlmayr als rebellische Göre Catherine, jüngere Tochter der Gesellschaftsdame Gaby - souverän Astrid Zehetner - die von ihrer älteren Tochter Susanne, der französisch, eleganten Julia Michlmayr in die Enge getrieben wird. Eva Hammer gefällt besonders als schrulliges Hausinventar Madame Chanel und Andrea Lehner ist reizend naiv als Dienstmädchen Louise. Monique Bergmann wirkt als schrullige Augustine wie ein witziges Relikt der Achtzigerjahre, Brigitte Leitner-Maschl als Großmutter Mamy überzeugt mit überaus trockenen Pointen, Melanie Schuhbauer als Pierrette, die Schwester des Toten, punktet mit frivoler Eleganz. Dass jede hier so durchtrieben ist, dass sie die Mörderin von Hausherrn Marcel sein könnte, versteht sich von selbst.

Eine großartige Leistung der Greiner Dilettanten, Gratulation dem gesamten Team auf und hinter der Bühne!

Manuela Kloibmüller

Stadtkapelle
Grein



Einladung zum

Vereinskonzert

Gäste: Bläserflöhe Grein

am Freitag, den
26. Dezember 2014
(Stephanitag) um 20.00 Uhr

im Turnsaal der
Hauptschule Grein

DRUCK ■ GRAPHIK ■ NEUDORFHOFER

Advent singen

STADT PfarrKIRCHE
GREIN
Sonntag, 21. Dez. 2014
16.00 Uhr



Mitwirkende: Liederkrantz Grein Greiner Stubenmusi
 Blockflötenensemble der LMS
 Bläserensemble der Stadtkapelle Grein

Eintritt: € 6,- / Kinder frei - Veranstalter: GV Liederkrantz Grein



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERSÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Stadtgemeinde GREIN

Donnerstag, 22. Jänner 2015, von 15.30 bis 20.30 Uhr
Rot-Kreuz-Haus Grein

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- ☒ Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- ☒ „Fieberblase“
- ☒ offene Wunde, frische Verletzung
- ☒ akute Allergie
- ☒ Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
 - ☒ Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
 - Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,
 - Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
 - ☒ Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
 - ☒ Zahnbehandlung
 - ☒ Zahnsteinentfernen
- In den letzten 2 Monaten:**
 - ☒ Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
 - ☒ Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur
 - außerhalb der Arztpraxis
- In den letzten 6 Monaten:**
 - ☒ Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - ☒ Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 8 Monaten:**
 - ☒ Aufenthalt in Malariaergebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800/190190** bzw. per E-Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

10. Jänner 2015

**BALL DER
 FREIWILLIGEN
 FEUERWEHR GREIN**

Musik
Edelsteiner
 im Gasthaus
Hahnwirt

Beginn: 20.30 Uhr



Karten im Vorverkauf: 7,- €
An der Abendkasse: 8,- €

Heimbringerdienst zum Stadtplatz ab 00.00 Uhr - 03.00 Uhr

**Gasthof
 Hahnwirt**
 Grein, Lehen 34
 Telefon 07268/7000



Bauernball Grein



im Gasthaus Hahnwirt
14. Februar 2015, Beginn 20.00 Uhr
Vorverkauf 7,00 Euro Abendkasse 9,00 Euro

EINLADUNG

Faschingsumzug 2015 „Ein Käfig voller Narren!“



17. Februar 2015 - 14:00 Uhr - Stadtplatz Grein



- ◆ Faschingsumzug durch Grein
- ◆ Masken-Prämierung und Verleihung des GREINIS!
- ◆ Unterhaltungsprogramm auf der Bühne
- ◆ Musik
- ◆ Spaß und gute Laune

Das aktuelle OÖ. Veranstaltungssicherheitsgesetz - Merkblatt Sicherheitsstandards für Faschingsumzüge ist für alle teilnehmenden Gruppen verpflichtend einzuhalten.

Daraus folglich sind erhebliche organisatorische Mehraufwände nötig.

Die Teilnahme von motorisierten Wägen oder Fahrzeugen an dem Umzug ist daher nicht gestattet!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen bei Stefan Laska - 0664 / 48 65 147 - office@sonderzug.at

Müllkalender 2015 - 1. Halbjahr

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
Do. 1		So. 1		So. 1		Mi. 1	ASZ	Fr. 1		Mo. 1	
Fr. 2	ASZ	Mo. 2		Mo. 2		Do. 2		Sa. 2		Di. 2	Biotonne
Sa. 3		Di. 3	Biotonne	Di. 3	Biotonne	Fr. 3	ASZ	So. 3		Mi. 3	ASZ
So. 4		Mi. 4	ASZ	Mi. 4	ASZ	Sa. 4		Mo. 4		Do. 4	
Mo. 5		Do. 5		Do. 5		Di. 5		Fr. 5	Biotonne	Fr. 5	ASZ
Di. 6		Fr. 6	ASZ	Fr. 6	ASZ	Mi. 6		Mi. 6	ASZ	Sa. 6	
Mi. 7	ASZ, Biotonne	Sa. 7		Sa. 7		Di. 7	Biotonne	Do. 7		So. 7	
Do. 8		So. 8		So. 8		Mi. 8	ASZ	Fr. 8	ASZ	Mo. 8	
Fr. 9	ASZ	Mo. 9		Mo. 9		Do. 9	GS	Sa. 9		Di. 9	Biotonne
Sa. 10		Di. 10	Biotonne	Di. 10	Biotonne	Fr. 10	ASZ	So. 10		Mi. 10	ASZ
So. 11		Mi. 11	ASZ	Mi. 11	ASZ	Sa. 11		Mo. 11		Do. 11	
Mo. 12		Do. 12		Do. 12		Di. 12		Fr. 12	Biotonne	Fr. 12	ASZ
Di. 13	Biotonne	Fr. 13	ASZ	Fr. 13	ASZ	Mo. 13		Mi. 13	ASZ	Sa. 13	
Mi. 14	ASZ	Sa. 14		Sa. 14		Di. 14	Biotonne	Do. 14		So. 14	
Do. 15	GS	So. 15		So. 15		Mi. 15	ASZ	Fr. 15	ASZ	Mo. 15	Müllsacke
Fr. 16	ASZ	Mo. 16		Mo. 16		Sa. 16		Di. 16		Di. 16	Müllabfuhr, Biotonne
Sa. 17		Di. 17	Biotonne	Di. 17	Biotonne	Fr. 17	ASZ	So. 17		Mi. 17	Müllabfuhr, ASZ
So. 18		Mi. 18	ASZ	Mi. 18	ASZ	Sa. 18		Mo. 18	Müllsacke	Do. 18	
Mo. 19		Do. 19		Do. 19		Di. 19		Fr. 19	Müllabfuhr, Biotonne	Fr. 19	ASZ
Di. 20	Biotonne	Fr. 20	ASZ	Fr. 20	ASZ	Mo. 20		Mi. 20	Müllabfuhr, ASZ	Sa. 20	
Mi. 21	ASZ	Sa. 21		Sa. 21		Di. 21		Do. 21	GS	So. 21	
Do. 22		So. 22		So. 22		Mi. 22	Müllabfuhr, ASZ	Fr. 22	ASZ	Mo. 22	
Fr. 23	ASZ	Mo. 23	Müllsacke	Mo. 23	Müllsacke	Sa. 23		Di. 23		Di. 23	Biotonne
Sa. 24		Di. 24	Müllabfuhr, Biotonne	Di. 24	Müllabfuhr, Biotonne	Fr. 24	ASZ	So. 24		Mi. 24	ASZ
So. 25		Mi. 25	Müllabfuhr, ASZ	Mi. 25	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 25		Do. 25		Do. 25	
Mo. 26	Müllsacke	Do. 26	GS	Do. 26		Di. 26		Fr. 26	Biotonne	Fr. 26	ASZ
Di. 27	Müllabfuhr, Biotonne	Fr. 27	ASZ	Fr. 27	ASZ	Mi. 27		Sa. 27		Sa. 27	
Mi. 28	Müllabfuhr, ASZ	Sa. 28		Sa. 28		Di. 28	Biotonne	Do. 28		So. 28	
Do. 29		So. 29		So. 29		Fr. 29	ASZ	Mo. 29		Mo. 29	
Fr. 30	ASZ	Mo. 30		Mo. 30		Di. 30		Sa. 30		Di. 30	Biotonne
Sa. 31		Di. 31		Di. 31	Biotonne	So. 31		So. 31		So. 31	

Müllabfuhr: jeweils vierwöchentlich am Dienstag und Mittwoch: **ALLE Restmülltonnen** müssen bereits am **Montagabend** vor der

Abfuhr zur Abholung bereit stehen, da es keine fixen Abholrouten und Abholzeiten gibt.

Müllsacke: Brauner Müllsack und Gelber Sack (nur im ländlichen Bereich) - Abholung vierwöchentlich jeweils am Montag ab 07.00 Uhr
Biotonne: Abholung wöchentlich jeden Dienstag

Gelber Sack (GS) für Kunststoffe: wie bisher sechswöchentlich am Donnerstag (außer Feiertag - dann Freitag)

Altstoffsammelzentrum Grein (ASZ): Geöffnet Mittwoch und Freitag, jeweils von 08.00 bis 18.00 Uhr durchgehend

